presse

Norwegen ist nicht allein

Zu den Anschlägen in Norwegen erklärt der Vorsitzende der deutsch-nordischen Parlamentariergruppe Franz Thönnes:

Wir sind tief betroffen über die grausamen Anschläge von Utøya und Oslo. Sie galten der Demokratie und der Zukunft Norwegens. Unser Mitgefühl ist bei den Verletzten, den Opfern und deren Familien.

Das Entsetzen über diese unfassbare Tat und ihre noch unabsehbaren Folgen muss und wird der Einsicht weichen, dass wir zusammen in der Pflicht stehen, für die demokratischen Ideale der jungen Menschen, die sich auf Utøya getroffen haben, weiter zu streiten. Sie sind auch die Ideale deutscher Sozialdemokraten, deren Geschichte nie frei von Rückschlägen war. Für sie stehen wir weiter in gemeinsamer Verantwortung. Norwegen ist nicht allein.